

# **Meine erste Arbeit**

**Köln, den 2. Juni 2012**

Uwe Ziegenhagen

2. Juni 2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Uwe</b>	<b>5</b>
1.1	Einführung . . . . .	5
1.1.1	Einleitung . . . . .	5
1.2	Hauptteil . . . . .	5
1.2.1	Kernaussagen . . . . .	5
1.3	Tabellensatz . . . . .	7
1.4	Mathematiksatz . . . . .	8
1.5	Fazit . . . . .	8
1.5.1	Zusammenfassende Worte . . . . .	8

# Abbildungsverzeichnis

1.1	Ein Osterhäschen im Kölner Stadtpark . . . . .	6
1.2	First. . . . .	6
1.3	Second. . . . .	6

# Tabellenverzeichnis

1.1	<a href="#">Eine kleine Tabelle</a>	8
-----	-------------------------------------	---

# 1 Uwe

## 1.1 Einführung

### 1.1.1 Einleitung

#### Einleitende Worte

**Hallo** Welt, ich bin ein Paragraph<sup>1</sup>.

Ich bin eine **rote Textstelle** in einem schwarzen Satz. Ich bin **fetter Text**, ich bin *kursiver*, ich bin **Schreibmaschinen-Text** und ich *bin geneigter Text*.

Mit dem soul Paket lässt sich Text ~~durchstreichen~~, unterstreichen, s p e r r e n oder **highlighten**.

**Foo** Bar, ich bin ein Subparagraph<sup>2</sup>.

Siehe Abbildung 1.1 auf Seite 6

## 1.2 Hauptteil

### 1.2.1 Kernaussagen

#### Wichtige Statements – Aufzählungen

- a
- – aa
- bb

---

<sup>1</sup>Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

<sup>2</sup>Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.



Abbildung 1.1: Ein Osterhäschen im Kölner Stadtpark



Abbildung 1.2: First.



Abbildung 1.3: Second.

— cc

- c

- a

- b

- c

1. aa

2. bb

3. cc

1. aa

2. bb

3. cc

**a** aaa

**b** bbb

**c** ccc

**a** aaa

**b** bbb

**c** ccc

## 1.3 Tabellensatz

aa            rrrrrrrrr    sdgfdgdf    45666

bbbbbb        rrr            gdfgd    123

aa	rrrrrrrrr	sdgfdgdf	erterter
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123

Tabelle 1.1: Eine kleine Tabelle

aa	rrrrrrrr	sdgfdgdf	erterter
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123

aa	rrrrrrrr	sdgfdgdf	erterter
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123
bbbbbb	rrr	gdfgd	123

## 1.4 Mathematiksatz

Hallo, ich bin eine Formel  $a^2 + b^2 = c^2$  im laufenden Text.

$$a^2 + b^2 = c^2$$

$$a^2 + b^2 = c^2 \cdot * \times \sqrt[3]{abc} \quad (1.1)$$

$$\sum_{i=1}^n = \infty \quad \Rightarrow \quad \sum_{i=1}^n = \infty \quad (1.2)$$

$$\left( \frac{1}{\left( \frac{1}{2} \right)} \right) \quad (1.3)$$

$$\frac{1}{2} = \frac{2}{4} \quad (1.4)$$

## 1.5 Fazit

### 1.5.1 Zusammenfassende Worte

#### Dankessätze

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander



stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.